

sition der Erden herfür gebracht, so kan solches von niemand anders als von dem Schöpffer Himmels und der Erden selbst geschehen seyn, der wahrer Gott ist, und den wir anbeten.

4. Es kommt noch zu dem, was oben gesagt worden, hinzu, daß es eine wahrhafte philosophische Regul ist, natura progreditur ab imperfectioribus ad perfectiora, die Natur geht von unvollkommenen Dingen fort auf vollkommene. Das ist, die natürlichen Ursachen bringen in ihren Würckungen erstlich die unvollkommenen Dinge herfür, welche aber mit der Zeit je mehr und mehr vollkommener werden: Auf solche Weise bringt die Erde zuerst herfür Gesträuche, welche nach und nach grosse Bäume werden; sie bringt Würme, Frösche, Fliegen und ander Ungeziefer herfür, die Anfangs ganz matt und klein sind, aber mit der Zeit groß und starck werden. Derowegen wenn die ersten Menschen solten von der Erden oder von den übrigen Elementen herfür gebracht seyn, so haben sie nicht anders im Anfang als sehr schwach und klein seyn können, gleicher Weise wie die, so heutiges Tages gebohren werden und aus Mutter Leibe kommen; als welcher Gestalt die Menschen eben so leicht würden gestor: